



Kein Platz für Neonazis ? nicht in Thüringen, nicht in Brüssel!

Kein Platz für Neonazis - nicht in Thüringen, nicht in Brüssel!

Nachdem die JN offensichtlich mit ihrem ursprünglichen Vorhaben, einen sogenannten Europakongress in der Region Leipzig zu veranstalten, gescheitert ist, plant die Jugendorganisation der NPD die Veranstaltung jetzt am 22. März im thüringischen Kirchheim. Dazu erklären Susanne Hennig und Martin Schirdewan:
Nachdem die JN offensichtlich mit ihrem ursprünglichen Vorhaben, einen sogenannten Europakongress in der Region Leipzig zu veranstalten, gescheitert ist, plant die Jugendorganisation der NPD die Veranstaltung jetzt am 22. März im thüringischen Kirchheim. Faschistische Organisationen wie die griechische Goldene Morgenröte, aber auch der sogenannte Rechte Sektor der Ukraine sollen zu den Gästen gehören. Mit Udo Voigt wird der Spitzenkandidat der NPD zu den Europawahlen vor Ort sein.
Susanne Hennig, Landesvorsitzende DIE LINKE Thüringen: "DIE LINKE Thüringen unterstützt den demokratischen Widerstand gegen den geplanten JN-Kongress in Kirchheim. In Thüringen ist ebenso wenig Platz für Faschisten wie in Sachsen oder andernorts."
Martin Schirdewan, Mitglied des Parteivorstandes der LINKEN und Kandidat für die Europawahlen, ergänzt: "Nach dem Wegfall der Drei-Prozent-Hürde für die Europawahl wird Deutschland demnächst möglicherweise mit einem Volksverhetzer im Europäischen Parlament vertreten sein. Gegen Udo Voigt, bereits einschlägig verurteilt, läuft erneut ein entsprechendes Verfahren. Voigt und der Nazinachwuchs wollen am 22. März beweisen, dass sie eine Alternative sind, dabei sind sie nur eines: eine komplette Fehlbesetzung für jedes Parlament. Mit den erklärten Antieuropäern der NPD wird Europa nicht sozialer geschweige denn demokratischer."
Susanne Hennig und Martin Schirdewan weiter: "Eine hohe Wahlbeteiligung am 25. Mai kann den Einzug der deutschen Faschisten ins EP verhindern. Es steht schlecht um die NPD. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass es dabei bleibt."

DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 24009 543 oder -4
Telefax: 030 24009 220
Mail: bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de
URL: <http://die-linke.de>

Pressekontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

Firmenkontakt

DIE LINKE

10178 Berlin

die-linke.de
bundesgeschaeftsstelle@die-linke.de

Die Partei DIE LINKE vereinigt seit Mitte 2007 unterschiedliche politische Kräfte aus Ost- und Westdeutschland, Menschen mit DDR-Biografien und Menschen mit BRD-Biografien. Sie weiß, dass sie die seltene historische Gelegenheit hat, aus unterschiedlichen Erfahrungen, gewonnen in Ost und West und im vereinigten Deutschland, etwas neues, eine gesamtdeutsche Linke aufzubauen.